

58

W. & R. RATHAUS - K O R R E S P O N D E N Z  
Herausgeber und verantwortlicher Redakteur Rudolf Bigl.  
22. Jahrg. Wien, Montag, 12. Februar 1912

Zentralfriedhof Auf dem allgemeinen Teile des Wiener Zentralfriedhofes wurden im Jahre 1911 17.609, auf der israelitischen Abteilung 2.472, zusammen 20.081 Leichen (um 400 mehr als im Vorjahre) beerdigt. Hievon wurden in gemeinsamen Gräbern 13.476, in eigenen Gräbern 3.574, in Grüften 112 Leichen bestattet. Von den neuen 8 Mausoleen ist eines, von den neuen 70 Arkadengrüften ebenfalls eins, von den 40 Kirchengrüften sind 2, von den 788 Kolumbariennischen 13 vergeben. Sämtliche 36 alte Arkadengrüfte sind bereits vergriffen. In den für historisch - denkwürdige Personen bestimmten Gräbern längs der linksseitigen Friedhofsmauer wurden im Jahre 1911 Reichsfreiin Luise von Sturmfeder und Professor Johann Gänsbacher samt Gattin beerdigt. Im Berichtjahre wurden auf dem Zentralfriedhofe 3 Selbstmorde und 13 Selbstmordversuche verübt.

Städtische Bäder Die städtischen Volksbäder wurden im Jahre 1911 von 3.036.475 Personen (2.137.025 männliche und 899.450 weibliche) besucht. Den stärksten Besuch weist das Volksbad im 7. Bezirk mit 392003 Badegästen auf, dann folgen Leopoldstadt mit 252.632, Favoriten mit 236.193, Ottakring mit 226.360, Margarethen mit 223.082, Mariahilf mit 196.144, Josefstadt mit 175.810, Alsergrund mit 174.649, Rudolfsheim mit 174.545, Hernale mit 170.504, Fünfhaus mit 165.708, Landstraße mit 162.626, Währing mit 148.214, Wieden mit 134.762, Brigittenau mit 127.619, Hietzing mit 102.979 und Simmering mit 72.645 Besuchern. Von den übrigen städtischen Bädern weisen das Theresienbad eine Frequenz von 216.173, die Floridsdorfer Badeanstalt eine solche von 134.163, das Hernalser Voll- und Schwimmbad einen Besuch von 28.321 Personen auf.

Genossenschaftsball der Anstreicher Die Genossenschaft der Anstreicher und Lackierermeister veranstaltet am Mittwoch den 14. d.M. im Etablissement „Grünes Tor“ im 8. Bezirk, Lerchenfelderstraße einen Genossenschaftsball. Die Ballmusik besorgt die Kapelle des Infanterieregiments Nr. 99. Im Gemütlichen wird sich das beliebte „Dornbacher Quartett“ mit seinen Sängern produzieren. Beginn 8 Uhr. Das Reinerträgnis wird dem Unterstützungsfonde bedürftiger Standeskollegen zugewiesen.

Neue Armenräte Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. Dr. Porzer die Wahl des Alois Kadlecsek zum Armenrat des 1. Bezirkes und ~~des~~ nach einem Berichte des <sup>StR. Strasser</sup> ~~VB. //~~ ~~des~~ die Wahl des Richard Faltis, Josef Hahn, Franzböhnigschmied und Franz Schiansky zu Armenräten des 2. Bezirkes bestätigt.